

Landesliga Ost

Katsdorf Union - Pregarten ASKÖ	4:0
Schwertberg - Admira	4:2
St. Magdalena - Naarn	1:0
Oedt - Freistadt	1:1
Garsten - St. Georgen/G.	0:2
St. Valentin ASK - Rohrbach/Berg	1:1
Pichling - Gallneukirchen	1:3

1 (1) Oedt	(21)	14	6	1	57:22	48
2 (2) St. Valentin ASK	(21)	11	6	4	35:15	39
3 (3) Rohrbach/Berg	(21)	11	5	5	37:27	38
4 (4) Naarn	(21)	10	6	5	28:22	36
5 (5) Admira	(21)	10	1	10	38:32	31
6 (7) St. Magdalena	(21)	9	4	8	34:39	31
7 (6) Pregarten ASKÖ	(21)	7	8	6	33:30	29
8 (9) Gallneukirchen	(21)	8	5	8	25:32	29
9 (8) Freistadt	(21)	7	7	7	34:29	28
10 (10) St. Georgen/G.	(21)	6	5	10	23:34	23
11 (11) Schwertberg	(21)	6	4	11	27:35	22
12 (13) Katsdorf Union	(21)	5	6	10	29:37	21
13 (12) Garsten	(21)	5	4	12	18:35	19
14 (14) Pichling	(21)	3	3	15	19:48	12

ASK ST. VALENTIN – UFC ROHRBACH/BERG 1:1 (0:0).

Tore: 0:1 (65.) Gahleitner, 1:1 (67.) D. Guselbauer.

St. Valentin: Bogenreiter, Moser, Gschwandtner (65. Madl), M. Guselbauer, Roselstorfer, Riedl (10. Klepic), D. Guselbauer, Zemann, Pardamez, Gschneidner, Mitterdorfer.

Rohrbach: Strixner, Sylaj, Thaller, Gahleitner, Aigner, Schuster (70. Lorenz), Birdog (80. Gierlinger), Schuster, Hötzendorfer, Kasper (18. Schaubmaier), Gahleitner.

Sportplatz St. Valentin, 300 Zuschauer, SR Biebl.

Reserven: 1:2 (1:2). **Tore:** Klepic, Gahleitner (2).

Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: St. Georgen - Schwertberg.

Samstag, 16 Uhr: Garsten - Katsdorf; **17 Uhr:** Gallneukirchen - Pregarten, Admira - Oedt, Freistadt - ASK St. Valentin, Naarn - Pichling; **18.30 Uhr:** Rohrbach/Berg - St. Magdalena.

Bezirksliga Ost

Bewegung Steyr - Kronstorf	3:1
Dietach - Traun	3:0
Ansfelden - Kronstorf	1:1
Losenstein - St. Valentin SC	1:0
Pasching Juniors - Bewegung Steyr	1:1
Neuzeug - St. Florian Juniors	2:0
Doppl Hart - Wolfern	5:2
St. Ulrich - Neuhofer/Krems	2:1

1 (1) Doppl Hart	(21)	16	3	2	52:25	51
2 (2) Dietach	(21)	14	4	3	53:22	46
3 (3) Neuhofer/Krems	(21)	13	1	7	54:30	40
4 (4) Traun	(21)	10	7	4	42:27	37
5 (6) St. Ulrich	(21)	12	1	8	38:29	37
6 (5) St. Florian Juniors	(21)	11	3	7	39:22	36
7 (9) Neuzeug	(21)	8	5	8	24:27	29
8 (7) Kronstorf	(21)	8	4	9	39:41	28
9 (8) Ansfelden	(21)	8	4	9	24:39	28
10 (10) Bewegung Steyr	(21)	8	3	10	36:38	27
11 (11) Wolfern	(21)	5	4	12	39:51	19
12 (13) Losenstein	(21)	3	5	13	28:53	14
13 (12) Pasching Juniors	(21)	3	4	14	17:53	13
14 (14) St. Valentin SC	(21)	2	4	15	21:49	10

SV LOSENSTEIN – SC ST. VALENTIN 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (91.)

Klausberger. **Losenstein:** Wiegand, Niederhofer, Klausberger, Aigner, Niederhofer, Müller, Gröbl, Blasl, Luister (64. Riglthaler), Sonnleitner (83. Garstenauer), Oder (67. Ecker). **St. Valentin:** Sallinger, Netter, Waidhofer, Ströbitzer, Huber, Leitner, Brandl (84. Schüpany), Leitner, Öncel, Schlager (73. Kitzinger), Hammer Schmid. **Sportplatz Losenstein, 130 Zuschauer, SR Leonfellner. Reserven:** 0:2 (0:1). **Tore:** Kronfuss, Fischl.

Die nächste Runde:

Samstag, 17 Uhr: Dietach - Kronstorf, Traun - St. Ulrich, SC St. Valentin - Ansfelden, Wolfern - Losenstein, Neuhofer - St. Florian Juniors. **Sonntag, 17 Uhr:** Pasching Juniors - Neuzeug.

Montag, 16.5., 17 Uhr: Bew. Steyr - Doppl-Hart.

Bolivianische Verhältnisse

ÖÖ-Ligen | Trotz einer bisher guten Saison ist der Titel für Ernsthofen weit entfernt.

Von **Andreas Fröhlich**

Auch wenn die oberösterreichische 1. Liga Ost und die Bolivianische Primera Division Clausura unterschiedlicher nicht sein könnten, so haben die beiden Ligen aktuell eines gemeinsam. In beiden Ligen zieht der Tabellenführer mit großem Punkteabstand einsam seine Kreise.

Von Cochabamba bis Schiedlberg

In der bolivianischen Liga ist dies der Club Jorge Wilstermann aus der 600.000-Einwohner-Metropole Cochabamba im Herzen Boliviens, sein österreichisches Pendant ist die Union Schiedlberg aus dem Bezirk Steyr-Land. Für die Elf aus Ernsthofen ist eben

diese Vormachtstellung der Schiedlberger aktuell etwas störend. Hätte die Elf aus Schiedlberg an die Vorjahresleistungen angeschlossen und Ernsthofen nichtsdestotrotz gut aufgespielt, so wären beide Teams wohl gleichauf.

Die Frage die sich nun natürlich stellt ist, warum die beiden genannten Teams ihre jeweilige Liga derart dominieren. Nun, bei den sympathischen Bolivianern kann ich dem Leser diese Frage leider nicht beantworten. In Oberösterreich hingegen kommt mir vor allem eine Erklärung in den Sinn. Abgesehen von den eigenen Leistungen ist die fehlende Konstanz der Konkurrenz der entscheidende Faktor. So verlor der direkte Konkurrent Ernsthofen letzte Woche 0:3 in Schlierbach.



Geteilte Punkte. Das Spitzenspiel zwischen St. Valentin (re. Kapitän Peter Roselstorfer) und Rohrbach musste ohne Sieger auskommen. *privat*

SPIELBERICHTE

LANDESLIGA OST

ST. VALENTIN - ROHRBACH/BERG 1:1. Nachdem sich St. Valentin mit dem Unentschieden gegen Naarn in der Vorwoche endgültig aus dem Titelrennen verabschiedet hat, musste sich der Tabellenzweite nun im Heimspiel gegen Rohrbach ebenfalls mit einer Punkteteilung leben. Nach einer torlosen ersten Halbzeit war es der Tabellendritte aus Rohrbach, der in der 65. Minute durch Lukas Gahleitner den Führungstreffer erzielte. St. Valentin war aber nicht lange um die passende Antwort verlegen. Die Hausherren schlugen nur zwei Minuten später zurück und kamen durch einen Treffer von Daniel Guselbauer zum 1:1-Ausgleich, gleichbedeutend mit dem Endstand des Spitzenspiels. Es war Guselbauers elfter Saisontreffer. Somit ist er Top-Torschütze seiner Mannschaft. St. Valentin hält somit vorerst den zweiten Tabellenplatz.

BEZIRKSLIGA OST

LOSENSTEIN - ST. VALENTIN 1:0. St. Valentin galoppieren langsam aber sicher die letzten Pferde davon. Der Tabellenletzte verspielte gegen Losenstein, einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, wohl die letzte Chance, Punkte gutzumachen. Die von Gerhard Müller betreute Mannschaft hielt die Begegnung zwar über 90 Minuten offen, musste schlussendlich aber in der ersten Minute der Nachspielzeit den entscheidenden KO-Schlag hinnehmen. St. Valentin-Schlussmann Matthias Sallinger hatte beim Treffer von Daniel Klausberger das Nachsehen. Damit bleibt St. Valentin am Tabellenende. Auf das rettende Ufer, den Relegationsplatz fehlen bei fünf noch ausstehenden Spielen bereits vier Punkte. Auf einen Nichtabstiegsplatz sind es gar neun Zähler.



Knappe Angelegenheit. St. Valentins Kapitän Peter Roselstorfer (rotes Trikot, Nr.9) und Mitspieler Jochen Par-dametz erkämpften gegen Rohrbach einen Punkt.

Foto: Heilbrunner